

# Realschule Much

## aktuell

18. Ausgabe

25.9. 2006

Schuljahr 2006/2007  
18. Ausgabe

## Liebe Eltern!

Nach den Herbstferien gibt es für alle Schülerinnen und Schüler und natürlich auch für alle Lehrer einen neuen Stundenplan. Frau Murawski wird dann das Lehrerteam der Realschule wieder verstärken. Für die Klassen bedeutet das konkret, dass mehr Stunden erteilt werden. Alle Klassen von der 5 bis zur 9 haben nach den Herbstferien mindestens 30 Stunden Unterricht, die Klassen 10 sogar 31 Stunden Unterricht in der Woche.

Das Förderkonzept der Realschule konnte in diesem Schuljahr noch weiter ausgebaut werden. Neben der regulären Stundenverteilung gibt es in den Klassen 5 zwei zusätzliche Deutschstunden, eine zusätzliche Englischstunde, eine zusätzliche Mathematikstunde sowie eine Stunde soziales Training. In den Klassen 6, 7 und 8 werden ebenfalls zusätzliche Stunden in den Fächern Deutsch und Englisch angeboten.

## Die neue Lehramtsanwärterin: Eva Mesmann

Vielleicht hat das ein oder andere Elternteil sich schon gewundert, wer diese neue, fremde, ominöse Frau ist, welche seit August diesen Jahres in der Realschule Much ein- und ausgeht und immer ohne Kind vom angrenzenden Parkplatz davonfährt. Wenn sie keine Mutter ist, ist sie dann eine Lehrerin?

Die Wahrheit liegt wohl in der Mitte. Privat im kleinen Osthelden/Kreuztal bin ich vielleicht so eine Art mütterlicher Ersatz für meinen Hund Orrelut und mein Pferd Geopards. Hier im schönen Much bin ich für zwei Jahre die neue Lehramtsanwärterin für die Fächer Englisch und Kunst.

Drei Monate bevor Elvis starb, erblickte ich im Jahre 1977 die Welt. Ich wuchs in dem idyllischen Örtchen Budberg am Niederrhein auf. Nach meinem Abitur studierte ich zunächst zwei Jahre Rechtswissenschaften in Düsseldorf. Hierbei vermisste ich jedoch den kreativen Bereich. Ich beschloss in den Semesterferien an dem St. Martins College in London Kurse zu belegen, da ich so meine Liebe zur Kunst, als auch zu England und der englischen Sprache optimal verbunden sah. Schnell bemerkte ich, dass es wohl der bessere Weg sei, seine Interessen zum Beruf zu machen. So kam es, dass ich mich für das Lehramtsstudium an der Universität Siegen und Giessen entschied. Zwei Auslandsemes-

Der Unterricht findet in diesen Stunden fast immer klassenübergreifend in kleinen Gruppen statt, um die Schüler gezielt **fördern** und **fordern** zu können.

In Wahlpflichtfach **Französisch** gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal eine zusätzliche Stunde im Kurs der Klassen 8, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass der Stoff bis zur Klasse 10 nur durch eine zusätzliche Stunde bewältigt werden kann.

In der Klasse 10 haben alle Schüler eine zusätzliche Stunde im Fach Mathematik.

Das Förderkonzept der Realschule wird in den kommenden Schuljahren noch weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, dass **jeder** Schüler von der 5 bis zur Klasse 10 insgesamt 14 Förderstunden erhält.

*Friedhelm Schüller*



ter absolvierte ich an der University of Tulsa/Oklahoma/USA. Dort waren nun zum ersten Mal meine Bilder in einer Ausstellung zu sehen. Mittlerweile hatte ich mehrere Ausstellungen, vor allem zu meinem Lieblingsthema „Serielle Untersuchung von Füßen unter Wasser“. Einige dieser Werke findet man in der Siegener (Produzenten-)Galerie „Kunsthauseffekt“, welche ich mit drei ehemaligen Kommilitonen gründete. Ich hoffe, dass es mir ein wenig gelingt, meine Begeisterung für das Fach Englisch und Kunst auf meine Schüler zu übertragen. Ich freue mich sehr auf diese Zeit an einer solch sympathischen Schule.

*Eva Mesman*

### In dieser Ausgabe:

Bestes Abitur	1
Neu im Team Eva Mesman	1
In Kürze	1
Golf Team bei der EM	2
4. Platz bei der WM	2

*Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe  
Friedhelm Schüller*

## Bestes Abitur mit Traumnoten

Die Schülerin **Katrin Hillebrand** und der Schüler **Daniel Rotter** wechselten vor 3 Jahren von der Klasse 10 der **Realschule Much** in die Oberstufe des Gymnasiums.

In diesem Jahr machten beide ihr Abitur, Katrin Hillebrand wurde beste von allen im Jahrgang 13 auf dem Gymnasium Allee-straße mit der **Note 1,3**. Daniel Rotter teilte sich den ersten Platz auf dem Anno Gymnasium in Siegburg mit einem „Gymnasiasten“. Beide erreichten die **Traumnote 1,0**.

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung und wünschen alles Gute für die Zukunft.

## In Kürze

- ⇒ Die nächste **Jahreshauptversammlung** des **Fördervereins** der Realschule Much findet am 30.10.06 um 19.30 Uhr statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekannt gegeben.
- ⇒ Nach den Herbstferien gibt es für **alle** Schüler der Realschule die Möglichkeit, außerhalb der Unterrichtszeit die **Kletterwand** zu erkunden. Einmal in der Woche nach der 6. Stunde übernimmt Herr Schütz die Betreuung und Anleitung. Interessierte können sich bei Herrn Schütz melden.

# Golfteam der RS Much Ehrengast bei der Golf EM in Hamburg

Im Rahmen des Shoot-Out Wettbewerbes, das von Karstadt Sport und dem VcG im Rahmen des Bundeswettbewerbes Jugend trainiert für Olympia durchgeführt wurde, belegte das Team aus Much den ersten Platz. Als Preis winkte der Besuch der Deutsche Bank Players' Championship in Hamburg. Das Turnier gilt als Golf Europa-meisterschaft und weist daher die absolute Golfelite Europas auf.

Am Donnerstag, 27.07. starteten die Jungs Patrick Euler, Tim Herpers, Oli Bonrath und Marvin Krütt um 7.30 Uhr in der Frühe in einem schwarzen Van. Fahrer und begleitender Lehrer war Herr Beckers. Leider konnte die fünfte Spielerin, Maureen Lemper nicht mitfahren, da sie sich noch im Urlaub befand.

In Hamburg wurden wir von Herrn Schlich, dem Projektleiter von KarstadtSport, im Hotel empfangen und direkt zum ersten Programmpunkt begleitet. Die Jungs mussten ihr Können beim Wettbewerb „Beat the Pro“ an der Binnenalster unter Beweis stellen. Sie schnitten prima ab. Danach ging es zum Meisterschaftsplatz des Gut Kadern. Wir erhielten unsere Ehrenkarten und konnten die Profis bei ihrer ersten Runde hautnah beobachten. Getränke und Verpflegung erhielten die Ehrengäste in separaten Bereichen und Zelten, was wir sehr schätzten

und genossen. Am Abend kühlten wir uns bei einer Rundfahrt auf der Elbe ab. Am nächsten Tag ging es wieder früh los, da wir den ehemaligen Mucher Spieler Marcel Siem, der als größtes deutsches Nachwuchstalent gilt, auf seiner Runde begleiten wollten. Nach der Runde stellte sich das Team Much ihm vor, überrascht und erfreut machte er einige Fotos mit uns und verteilte neben Unterschriften auch Bälle und Kappen.

Am späten Nachmittag zog es uns wieder ans Wasser und wir machten eine Hafensrundfahrt auf einer kleinen Barkasse. Anschließend schauten wir nach soviel Wasser noch einen Piratenfilm im Kino an.

Samstagsmorgen ging es dann wieder nach zwei ereignisreichen Tagen nach Much zurück.



## 4. Platz bei der Schul-WM 2006 in Köln



An der Schul WM 2006 in Köln nahmen **32 Schulmannschaften** teil. Die Realschule Much erreichte den 4. Platz. Zur Mannschaft gehörten die Spieler Patrik Nelles, Johannes Gammersbach, Joscha Fischer, Nico Lascheid, Dennis Eck, Jonas Tillmann, Daniel Bräutigam, M. Franke, Patrik Harits, Pascal Peters, Christian Franzmann. Herzlichen Glückwunsch

## Jede Note zählt

In der Klasse 10 finden in diesem Schuljahr zum ersten Mal die Zentralen Prüfungen statt. Anders als in den letzten Jahren zählen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch alle Klassenarbeiten, auch die, die im ersten Halbjahr geschrieben wurden. Aus allen Arbeiten wird die Vornote gebildet.

Das Ergebnis der Prüfungsarbeit und die Vornote sind somit für die Zensur auf dem Abschlusszeugnis wichtig.

Michael Klement  
Hauptstr. 27  
53804 Much  
Telefon 02245/3303  
Telefax 02245/3044  
E-Mail: info@michael-klement.de

**AMBERTZ**  
MODE & RAUMAUSSTATTUNG

...wir ziehen an.